

Engagement trifft auf Erfahrung

Netzwerktreffen des standespolitischen Nachwuchses und Bayerische Fachschaftstagung in Erlangen

Der regelmäßige Austausch mit Studenten der Zahnmedizin sowie jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten, die Interesse an standespolitischen Themen haben, ist ein fester Bestandteil im Kalender der Verantwortlichen aufseiten von BLZK, KZVB und der ABZ eG. Im Juli fanden hierzu zwei Veranstaltungen an aufeinanderfolgenden Tagen statt.

„Elefantenrunde“ mit BZÄK-Präsident Prof. Benz

Am Freitag, 18. Juli, trafen sich Teilnehmer der Kursreihe zur Berufspolitischen Bildung von BLZK und KZVB zum zweiten jahrgangsübergreifenden Netzwerktreffen des standespolitischen Nachwuchses im Haus der Bayerischen Zahnärzte in München.

Den Auftakt bildete eine standespolitische „Elefantenrunde“ mit dem Präsidenten der BZÄK, Prof. Dr. Christoph Benz, dem Präsidenten und der Vizepräsidentin der BLZK, Dr. Dr. Frank Wohl und Dr. Barbara

Mattner, sowie dem Mitglied des Vorstands der KZVB, Dr. Jens Kober. Sie diskutierten engagiert mit den 20 anwesenden Kursteilnehmern unter anderem über die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung vereinbarten Themen mit zahnmedizinischem Bezug. Ihren Ausklang fand die Veranstaltung mit viel Gelegenheit zum Netzwerken auf der Dachterrasse der BLZK.

Chancen und Perspektiven der selbstständigen Berufsausübung

Mit der fünften Bayerischen Fachschaftstagung (BayFaTa) am 19. Juli in Erlangen schloss sich am folgenden Tag das jährlich stattfindende Treffen der zahnmedizinischen Fachschaften Bayerns mit Vertretern der Standespolitik an. Die gastgebende Fachschaft Zahnmedizin Erlangen empfing ihre Gäste aus München, Würzburg und Regensburg mit einem engagierten Team und einem abwechslungsreichen, praxisnahen Programm – unterstützt von BLZK, KZVB sowie ABZ eG.



BLZK-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl und Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner begrüßten die Teilnehmer und Gäste im Haus der Bayerischen Zahnärzte.

Die traditionelle interne Aussprache der Fachschaften zu Beginn wurde wieder als wertvoller Raum für einen offenen Austausch und das gemeinsame Nachdenken über Studienbedingungen und den Einstieg in die Berufswelt erlebt – einzigartig in der Form deutschlandweit.

Im Anschluss gab es einen regen Dialog mit den Vertretern der Standespolitik. Hierbei ging es direkt in die Tiefe: Prof. Dr. Christoph Benz (BZÄK), Dr. Dr. Frank Wohl, Dr. Barbara Mattner, Dr. Cosima Rücker (jeweils BLZK), Dr. Marion Teichmann, Dr. Jens Kober (jeweils KZVB) und Heinz Abler (ABZ eG) diskutierten mit den Studenten über Chancen und Perspektiven der selbstständigen Berufsausübung.

Nach einer Führung durch die Zahnklinik starteten die Fortbildungen – hochkarätig und praxisnah. Das Top-Personal der Erlanger Klinik bot vier zahnmedizinische Workshops auf fachlich höchstem Niveau an. Vertreten war auch das ZEP Zentrum für Existenzgründer und Praxisberatung der BLZK durch Katrin Heitzmann und Dr. Britta Dittmann, die unter dem Motto „Von der Uni ins Berufsleben: Karrierewege, Niederlassung, Assistenzzeit“ konstruktive Tipps zur Niederlassung gaben.

Zum Get-Together ging es dieses Mal in den Entlas-Keller – bei entspannter Atmosphäre, gutem Essen und vielen Gesprächen jenseits der Unithemen. Dort wurden bereits erste Ideen für die BayFaTa 2026 in Würzburg geschmiedet.

Sven Tschoepe
Hauptgeschäftsführer der BLZK



Die Bayerische Fachschaftstagung wurde in diesem Jahr von der Fachschaft Zahnmedizin Erlangen organisiert.